

Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Schön, dass der Sommer da ist

... und auch schön, dass für viele Menschen bald die Urlaubs- und Ferienzeit beginnt. Eine Zeit des Erholens und des Sammels von erfrischenden Erfahrungen und Gedanken. Wir als Pfarrgemeinde werden auch ein wenig leiser treten, haben wir doch jetzt ab Ostern in den vergangenen Wochen viele schöne gemeinsame Gottesdienste, Feste und Treffen gefeiert: Florianikirchgang der Feuerwehr, Maiandachten, Trauungen sowie das Fest der Erstkommunion. Es gab bereits das zweite Treffen der Pfarrverbandsräte von Aurach, Jochberg, Kitzbühel und Reith. Dann kam das Hochfest Pfingsten mit dem Gedenken an die gefallenen und vermissten Kriegsteilnehmer.

Im Zeichen unseres Glaubens feierten wir Fronleichnam mit einer feierlichen Prozession durch das Dorf. Ein Besuch der Firmlinge aus Kitzbühel und Reith im Stift Wilten beim Firmspender Abt Leopold Baumberger rundete die Firmvorbereitung ab.

All dies erwächst aus einem guten Miteinander in der Pfarre, mit dem Pfarrer und dem Pastoralteam und aus dem Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeit. Dafür dürfen wir dankbar sein. So wünsche ich uns allen von Herzen eine gesegnete, erholsame und sonnige Sommerzeit. Kommt gut zur Ruhe und bleibt von Gott behütet.

Rosina Sampl

Erstkommunion

Die Vorbereitung war in bewährten Händen unserer Religionslehrerin Frau Bettina Widauer, die besonderen Wert auf den tiefen Sinn und die Bedeutung der hl. Eucharistie gelegt hatte. Die Gemeinschaft mit den Eltern sowie ihre Mithilfe und auch die Zusammenarbeit mit der Schule waren vorbildlich. Wir sagen Danke mit einem herzlichen Vergelts Gott an alle mitwirkenden Personen, Herrn Pfarrer Michael Struzynski, die musikalische Unterstützung aus Kitzbühel mit Sr. Laura, Maria und Aurelia Haselwanter, die Reither Musikkapelle, Klassenlehrerin Frau Verena Sammer sowie an Herrn Dir. Horst Huber.



Hochfest Pfingsten mit dem Gedenken an die gefallenen und vermissten Kriegsteilnehmer

Foto: Uschi Krabichler



Am Sonntag, 17. Mai feierten 9 Kinder aus unserer Pfarre das Fest der Hl. Erstkommunion.

Foto: Werner Nessizius

Am Sonntag, den 5. Juli 2026 feiert unser Pfarrer

Mag. Michael Struzynski

sein 40-jähriges Priesterjubiläum –

4 Jahrzehnte im Dienst des Herrn, ein wunderbarer Grund, dieses Fest mit einem Dankgottesdienst zu begehen.

Es ergeht die herzliche Einladung an alle Reither, beim Fest in Kitzbühel dabei zu sein:

Sonntag, 5. Juli um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel

Musikalische Gestaltung: Anne-Sophie Mutter (Violine), Kevin Connors (Tenor), Kirchenchor und Kirchenorchester

Der Festgottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag stand ganz im Zeichen des Sonntags für das Leben

Die Jungschargruppe, geleitet von Steffi Aufschnaiter und Eva Maria Willert, gestaltete mit Texten, Liedern, symbolischen Schatztruhen und Spruchblumen die Hl. Messe, wobei der musikalische Teil von Frau Inge Schnallinger unterstützt wurde. Die Gottesdienstgemeinde freute sich besonders, auch die Jubilarin Resi Kleinlercher

anlässlich ihres 95. Geburtstag mit dabei zu haben. 95 Jahre Lebenserfahrung, Beruf, Familie mit wertvollen Erfahrungen und Begegnungen sind ein Geschenk. Möge unsere Jubilarin weiterhin begleitet sein von Gottes reichem Segen, Gesundheit, Freude und vielen schönen Stunden.



PGR-Obfrau Martina, Pfarrer Michael, Bürgermeister Stefan Jöchl sowie die Gruppe der Pensionisten und ihre Mitsängerinnen und -sänger vom Reither Singkreis gratulierten in liebevoller Anerkennung, Dankbarkeit und Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz.



Ein kunterbuntes Jungscharjahr neigt sich dem Ende zu

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir blicken freudig auf ein spannendes Jahr zurück. Ein wirklich tolles Ereignis war wohl der Weltkindergebetsstag, den wir, wie in jedem Jahr, in Kitzbühel musikalisch umrahmen durften. Das Ratschen gehen am Karfreitag machte uns auch wieder sehr großen Spaß und ist gelebte Tradition, welche erhalten bleiben

soll. Der Familiengottesdienst zum Thema „Du bist ein wertvoller Schatz“ kam auch in diesem Jahr wieder sehr gut an. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Fest mit uns gemeinsam gefeiert haben. Nun gehen wir in die Sommerpause und hoffen wieder auf viele motivierte Kinder, die an den Jungscharstunden teilnehmen.



Die fleißigen Sänger in Kitzbühel



Alle Kinder und Jugendlichen entzündeten gemeinsam Kerzen für den Frieden.